

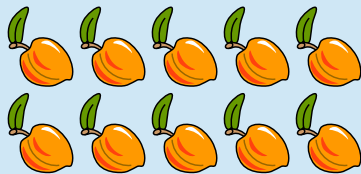
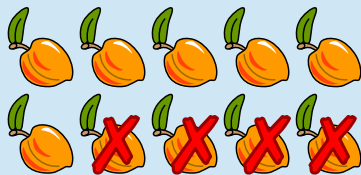
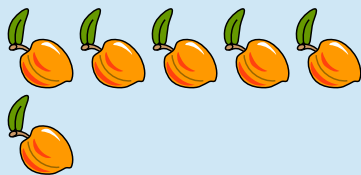
Das Wort Subtraktion stammt aus dem lateinischen und bedeutet »abziehen«. Du ziehst also von einer meist größeren Zahl eine oder mehrere kleinere Zahlen ab. Dein Ergebnis am Ende der Rechnung ist also kleiner als die erste Zahl. So kannst du überprüfen, ob du richtig gerechnet hast. Oft wird sie auch als »Minus-Rechnen« bezeichnet, da das Rechenzeichen für die Subtraktion das Minuszeichen (–) ist. Daher gehört die Subtraktion zu den Strichrechnungen.

Die erste Zahl bei einer Subtraktion wird Minuend genannt. Von dieser Zahl subtrahierst bzw. ziehst du den Subtrahend, so wird der zweite Zahl genannt, ab. Wenn du mehr als eine Zahl subtrahieren musst, dann werden die Subtrahenden entsprechend der Anzahl durchnummeriert: die zweite Zahl wird dann als erster Subtrahend bezeichnet, die dritte Zahl wird dann als zweiter Subtrahend bezeichnet, und so weiter. Als Ergebnis erhältst du die Differenz. So wird das Ergebnis der Subtraktion genannt.

Minuend – 1. Subtrahend – 2. Subtrahend = Differenz

$$7 - 2 - 3 = 2$$

$$21 - 6 - 4 = 11$$

So subtrahierst du zwei und mehrere Zahlen:	So sieht's aus:
Du sollst diese vier Zahlen miteinander subtrahieren (von einander abziehen).	$10 - 4 - 2 - 3$
<p>1. Der Minuend (erste Zahl) lautet 10. Stell dir vor, du hast 10 Pfirsiche, die du auf dem Markt verkaufen willst.</p>	<p>10</p> 
<p>2. Der erste Subtrahend (zweite Zahl) lautet 4. Stell dir vor, dein erster Kunde kauft 4 Pfirsiche. Es kommen also 4 Pfirsiche weg.</p>	<p>$10 - 4$</p> 
<p>3. Jetzt ziehst du den ersten Subtrahend (4) vom Minuend (10) ab. Es sind dann noch 6 Pfirsiche da ($10 - 4 = 6$).</p>	<p>$10 - 4 = 6$</p> 

So subtrahierst du zwei und mehrere Zahlen:	So sieht's aus:
<p>4. Der zweite Subtrahend (dritte Zahl) lautet 2. Stell dir vor, es kommt ein weiterer Kunde, der 2 Pfirsiche kauft. Es kommen also 2 weitere Pfirsiche weg.</p>	<p>$6 - 2$</p> 
<p>5. Jetzt ziehst du den zweiten Subtrahend (2) vom Zwischenergebnis (6) ab. Es sind noch 4 Pfirsiche da ($6 - 2 = 4$).</p>	<p>$6 - 2 = 4$</p> 
<p>6. Der dritte Subtrahend (vierte Zahl) lautet 3. Stell dir vor, es kommt ein weiterer Kunde, der 3 Pfirsiche kauft. Es kommen also 3 weitere Pfirsiche weg.</p>	<p>$4 - 3$</p> 
<p>7. Jetzt ziehst du den dritten Subtrahend (3) vom Zwischenergebnis (4) ab. Du hast alle bis auf 1 Pfirsich ($4 - 3 = 1$) verkauft.</p>	<p>$4 - 3 = 1$</p> 

Die Reihenfolge, in der du subtrahierst, spielt eine Rolle. Du musst die Zahlen der Reihe nach subtrahieren, so wie sie in der Aufgabe stehen (von links nach rechts). Du darfst den Minuend und den Subtrahend nicht miteinander vertauschen! Denn $6 - 3$ ist ungleich $3 - 6$! Im ersten Fall trinkst du von 6 Gläser 3 Gläser leer (ergibt 3 noch volle Gläser), im zweiten Fall trinkst du von 3 Gläser 6 Gläser leer (ergibt eine negative Zahl -3). Daher gilt in der Subtraktion das Vertauschungsgesetz oder auch Kommutativgesetz genannt, nicht.

Folgende Wörter weisen dich auf eine Subtraktion hin:
Rest, bleibt übrig, Nachlass, Rabatt, wie viel fehlt zu, um wie viel mehr (größer, schneller, ...), vermindert sich um, reduziert um, weniger, ...

